

ANALYSE DER ÜBUNGEN ZUR SCHREIBKOMPETENZ IM LEHRBUCH FÜR DEUTSCH ALS ZWEITE FREMDSPRACHE

İKİNCİ YABANCI DİL OLARAK ALMANCA DERS KİTAPLARINDAKİ YAZMA BECERİLERİ ALIŞTIRMALARININ ANALİZİ

Şerife ÇELİKKAYA
Anadolu Üniversitesi
Eğitim Fakültesi
Yabancı Diller Eğitimi Bölümü
scelikka@anadolu.edu.tr
ORCID: 0000-0002-3346-4050

Neslihan HAYTA
Türk-Alman Üniversitesi
Yabancı Diller Yüksekokulu
soylu@tau.edu.tr
ORCID: 0000-0001-6908-0211

ZUSAMMENFASSUNG

Geliş Tarihi:
01.01.2024

Kabul Tarihi:
24.02.2024

Yayın Tarihi:
25.03.2024

Anahtar Kelimeler
Yabancı dil olarak
Almanca, ders kitabı,
yazma becerileri.

Schlüsselwörter
Deutsch als
Fremdsprache,
Schülerbuch,
Schreibfähigkeiten.

Im Fremdsprachenunterricht werden mit modernen Techniken und Methoden erhebliche Fortschritte erzielt. Dennoch bleibt das Lehrbuch das wichtigste Material im Bildungsprozess. Ziel dieser Studie ist es, die vom Ministerium für nationale Bildung (MEB) festgelegtes Schülerbuch "Deutsch Macht Spaß A1.2", das für den Unterricht von Deutsch als zweiter Fremdsprache verwendet wird, zu analysieren, inwieweit es Übungen zur Entwicklung von Schreibkompetenzen enthält und ob es den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) Niveau A1.2 in Bezug auf allgemeine, schriftliche Interaktion entspricht. Zu diesem Zweck wurden Forschungsfragen vorbereitet und durch Analyse der Schreibübungen im Schülerbuch wurde versucht, diese Fragen zu beantworten. In der Studie wurde die Dokumentenanalyse als eine der Datenerfassungstechniken verwendet, die Daten wurden mit Hilfe einer Inhaltsanalyse analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass in dem analysierten Schülerbuch verschiedene Arten von Schreibübungen zur Förderung von Schreibkompetenzen zu finden sind. Während einige von ihnen auf die Entwicklung von Schreibfähigkeiten abzielen, verwenden die meisten von ihnen das Schreiben als Mittlerfertigkeit, um die Entwicklung anderer Fähigkeiten zu unterstützen. Die Mehrzahl der Übungen besteht aus Aufgaben, die ein kontrolliertes Schreiben erfordert, und es gibt nur wenige produktive Übungen. Darüber hinaus wurde bei der Analyse der GERS-Kompetenzen festgestellt, dass das Lehrbuch die Kompetenzen mehr oder weniger auf Modulbasis enthält.

ÖZ

Yabancı dil öğretiminde modern teknik ve yöntemler kullanılarak önemli ilerlemeler kaydedilmektedir. Bununla birlikte, ders kitabı eğitim sürecindeki en önemli materyal olmaya devam etmektedir. Bu çalışmanın amacı, Milli Eğitim Bakanlığı (MEB) tarafından belirlenen ikinci yabancı dil olarak Almanca öğretiminde kullanılan "Deutsch Macht Spaß A1.2" ders kitabının yazma becerilerinin geliştirilmesine yönelik alıştırmaları ne ölçüde içerdiğini ve genel yazılı etkileşim açısından Avrupa Ortak Dil Çerçevesi (AODÇ) A1.2 düzeyi ölçütlerini karşılayıp karşılamadığını analiz etmektir. Bu amaçla araştırma soruları hazırlanmış ve ders kitabındaki yazma alıştırmaları bu sorular çerçevesinde analiz edilmiştir. Çalışmada veri toplama tekniklerinden biri olarak doküman analizi kullanılmış ve veriler içerik analizi ile analiz edilmiştir. Sonuçlar, analiz edilen ders kitabında yazma becerilerini geliştirmeye yönelik farklı türde yazma alıştırmaları bulunduğunu göstermektedir. Bunlardan bazıları yazma becerilerinin gelişimini hedeflerken, çoğu yazmayı diğer becerilerin gelişimini desteklemek için bir ara beceri olarak kullanmaktadır. Alıştırmaların çoğu kontrollü yazmayı gerektirirken, sadece birkaç üretken alıştırma bulunmaktadır. Ayrıca, AODÇ yeterlilikleri incelendiğinde, ders kitabının yeterlilikleri aşağı yukarı modüler temelde içerdiği görülmüştür.

DOI: <https://doi.org/10.30783/nevsosbilen.1413137>

Atf/Cite as: Çelikkaya, Ş., & Hayta, N. (2024). Analyse Der Übungen Zur Schreibkompetenz Im Lehrbuch Für Deutsch Als Zweite Fremdsprache. *Neşehir Hacı Bektaş Veli Üniversitesi SBE Dergisi*, 14(1), 169-182.

Einführung

Der Einsatz von Materialien ist für den effektiven Fremdsprachenunterricht von großer Bedeutung. Da Lehrbücher die Themen in einer bestimmten Reihenfolge präsentieren und auf der Grundlage einer didaktischen Methode aufbereitet worden sind, spielen sie eine wichtige Rolle beim Erlernen und Lehren von Fremdsprachen. Lehrbücher werden als gut strukturierte, druckfertige Materialien definiert, die eine Vielzahl von Hilfsmitteln für effektives Lehren und Lernen bieten (Rösler 2012, S.41). Sie werden oft als zentraler Bestandteil des Unterrichts betrachtet und gelten als Brücke zwischen Lehrenden und Lernenden. In der Türkei werden für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache vom Ministerium für nationale Bildung (MEB) festgelegte, lokale Lehrbücher verwendet. Es wird erklärt, dass diese Lehrbücher in Übereinstimmung mit den Zielen, den hervorgehobenen Werten und dem Inhalt des Fremdsprachenlehrplans unter Berücksichtigung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen, der vom Europarat 2001 veröffentlicht wurde, in Einklang mit den vier Grundfertigkeiten vom Anfänger- bis zum Fortgeschrittenenniveau erstellt worden sind.

Die Bedeutung des Erwerbs der vier sprachlichen Kompetenzen ist in gleicher Weise im Fremdsprachenunterricht in Lehrbüchern gemäß den Kriterien des GER unbestreitbar. Um eine erfolgreiche Effizienz beim Fremdsprachenlernen zu erreichen, muss der Fremdsprachenunterricht so gestaltet werden, dass er dem Niveau der Zielgruppe, dem Inhalt der Sprache und den zu vermittelnden Themen angemessen ist (Rösler, 2012). Der Bedarf an Lehrbüchern ist entscheidend für das erfolgreiche Erlernen einer Fremdsprache und es steuert den Lernenden während dieses Prozesses durch sprachliche und kulturelle Inhalte, mit der Absicht, die Sprache angebracht zu erlernen.

Der einheitliche Einsatz der vier Grundfertigkeiten im Fremdsprachenunterricht ist von großer Wichtigkeit. Laut Storch (2009) werden die Fertigkeiten in zwei Maßen aufgeteilt. Hierbei handelt es sich um den kommunikativ angehenden Akt und die Denkweise, welche integriert interagieren. Storch (2009) grenzt sie in gesprochene und geschriebene Sprache ab. Bei der rezeptiven Fertigkeit wird von Lese- und Hörfertigkeit gesprochen und bei der produktiven Fertigkeit von Schreiben und Sprechen. Wenn man die rezeptiven Fertigkeiten (Hören-Lesen) und die produktiven Fertigkeiten (Sprechen-Schreiben) aus einer Prozessperspektive betrachtet, stellt man fest, dass sie systematisch zusammenarbeiten (Eßer, 1997).

Wenn der Erfolg des Fremdsprachenunterrichts angestrebt wird, sollte darauf geachtet werden, dass alle Fertigkeiten in gleichem Maße berücksichtigt werden. Der Grund, warum der Fremdsprachenunterricht in der Türkei nicht das gewünschte Niveau erreicht hat, könnte jedoch darin liegen, dass nicht alle Fertigkeiten gleichermaßen berücksichtigt werden. Insbesondere das Schreiben, die produktive Fertigkeit, wird als "letztes Glied in der Kette der vier grundlegenden Sprachfertigkeiten" (Demirel, 2016) bezeichnet und ist eine der am wenigsten eingegangenen Fertigkeiten im Sprachlernprozess. Der Lernende denkt in der Phase des Schreibens nämlich umfassender, ordnet sein Wissen und entwickelt so die Fähigkeit, die Sprache zu verwenden. Damit der Fremdsprachenunterricht effektiv und erfolgreich sein kann, sollte die Schreibkompetenz von Anfang an einen hohen Stellenwert haben und zusammen mit anderen Fertigkeiten entwickelt werden, denn es wird befürchtet, dass sich das Schreiben positiv auf die Entwicklung anderer Fertigkeiten und den Spracherwerbsprozess auswirkt (Dieter, 2001) und, dass der Akt des Schreibens als Brücke zwischen der Außenwelt und der Innenwelt des Individuums fungiert und somit eine zentrale Rolle bei der Identitätsbildung spielt (Reuschling, 2005). Es ist nicht zu erwarten, dass eine flüssige Schreibaktivität mit innerer Kohärenz auf der Anfangsstufe realisiert wird. Kurz gesagt, der Prozess des Erreichens von Schreibkompetenz folgt in der Regel einem Prozess von einfachen zu komplexeren Aktivitäten. Für ein erfolgreiches Lernen des Schreibens spielt das Material eine besondere Rolle, ohne den passenden Inhalt und der Steuerung kann das Schreiben nicht gelingen. Daher sollte es berücksichtigt werden, inwieweit die Übungen, die bei der Entwicklung der Schreibfertigkeiten eingesetzt werden, für die Entwicklung dieser Fertigkeit geeignet sind.

In Fremdsprachenlehrbüchern ist es möglich, verschiedene Arten von Schreibübungen zu sehen. Einige dieser Übungen verwenden das Schreiben als "Mittlerfertigkeit" oder als "Zielfertigkeit", um die Schreibfähigkeiten zu entwickeln. Wenn das Schreiben in praktischen Aktivitäten verwendet wird, bedeutet dies, dass das Schreiben als "Mittlerfertigkeit" eingesetzt wird. Wenn Texte in geschriebener Sprache für reale oder simulierte Schreibsituationen produziert werden, bedeutet dies, dass das Schreiben als "Zielfertigkeit" verwendet wird (Storch, 2009).

Die Schreibübungen können auch aus kontrollierten, gelenkten und freien Übungen bestehen (Demirel, 2016; Kast, 2000). Kontrollierte Schreibübungen bestehen aus einer Vielzahl von Aktivitäten, die es den Lernenden ermöglichen, die Wörter und Strukturen in der Zielsprache korrekt zu schreiben. Diese Übungen sind eine vorbereitende Maßnahme für die Entwicklung. Bei dieser Aktivität wird der Lernende in Richtung der gegebenen Informationen geführt und produziert nicht zu viele Gedanken. Bei der kontrollierten Schreibübung handelt es sich um einen mechanischen Produktionsprozess, dass von den Lernenden zu diesem Zeitpunkt keine kreative Leistung erwartet wird (Neuner, Krüger, Grewer, 1981). Gelenkte Schreibübungen sind Aktivitäten, die darauf abzielen, das gelernte Vokabular und die Satzstrukturen kontrolliert anzuwenden und einen sinnvollen Absatz zu verfassen. Bei dieser Art von Übung werden die Lernenden aufgefordert, Sätze anhand von Hinweisen zu bilden. Freie Schreibübungen sind eine weitere Art von Übungen, die es den Lernenden ermöglichen, ihre Gefühle und Gedanken nach ihrem eigenen Stil und unter Beachtung der Rechtschreibregeln zu verfassen (mehr dazu: Neuner, Krüger, Grewer 1981). Bei dieser Art von Übung werden den Lernenden keine Hinweise oder Schlüsselwörter wie bei kontrollierten Übungen gegeben, sondern er/sie wird aufgefordert, seine/ihre eigenen Sätze zu produzieren. Der Einsatz solcher Aktivitäten in Büchern sorgt für Abwechslung und verbessert die Schreibfähigkeiten der Schüler.

Im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht wurden viele Studien analysiert, die die Überprüfung von Lehrbüchern und den Vergleich von Lehrbüchern für verschiedene Zwecke im Fremdsprachenunterricht untersuchten. Literaturrecherchen zeigen, dass sich zunächst regionale deutsche Lehrbücher generell mit Aspekten kultureller Elemente und deren Verarbeitungsmethoden befassen (Koçak, 2014; Maden & Kula, 2017; Maden, Balkan, & Çalışkan, 2017). Es wurden regionale und internationale Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrwerke im Hinblick auf die vier grundlegenden Sprachkompetenzen analysiert. Telemeci (2017) ist eine derjenigen, die die lokalen Lehrbücher analysiert hat. Sie untersuchte in ihrer Studie, wie ein regionales Lehrwerk die vier grundlegenden Sprachkompetenzen einbezieht und mit den inhaltlichen Empfehlungen des Deutschlehrplans übereinstimmen. Kılıç (2019) wollte in ihrer Studie herausfinden, inwieweit und in welcher Qualität regionale Deutschkurs- und Arbeitsbücher auf den Niveaustufen A1.1 und A1.2, die für den Deutschunterricht als geeignet gelten, die vier grundlegenden Sprachkompetenzen gemäß den Sprachkriterien des GERs erfüllen. Als Ergebnis stellte sie fest, dass die meisten Aktivitäten für die vier grundlegenden Sprachfertigkeiten im Kurs- und Arbeitsbuch der A1-Definition der europäischen Fremdsprachenkriterien entsprechen. Bei der Masterarbeit von Yılmaz (2019) wurde die Sprechfertigkeit in regionalen Lehrbüchern analysiert. Es wurde versucht, eine Antwort darauf zu finden, ob die Aufgaben die Aussicht der GER erfüllen. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass aktives Lernen durch realistische Übungen unterstützt wird, aber keine Sprechübungen für die Sprachbeherrschung gibt. Bei ihrer Forschungsarbeit analysierte Çelikkaya (2022) vergleichend die Hörfähigkeiten von zwei lokalen Lehrbüchern. Anhand der Forschungsfragen wurde versucht, eine Antwort darauf zu finden, ob die Übungen das reproduktive Lernen fördern. Die einzelnen Kapitel und Module der beiden Bücher wurden analysiert. Obwohl das erfolgreiche Lernen der deutschen Sprache beabsichtigt wird, sind laut Çelikkaya (2022) die Übungen für die Hörfertigkeit in den einzelnen Kapiteln/Modulen zusammenhanglos gegliedert. Hier wird erwähnt, wie wichtig es ist, die Hörfertigkeit ausgeglichen in den Kapiteln zu verteilen. Şeker und Seymen (2022) haben das regionale Lehrbuch "Deutsch Macht Spaß A1.2." im Hinblick auf die Lesefertigkeit analysiert und festgestellt, dass das Buch die im Rahmen der GER festgelegten Kriterien für die Lesefertigkeit 94 % nicht erfüllt. Öner (2019) analysiert und vergleicht die Schreibfähigkeiten eines lokalen Lehrbuchs und eines nationalen Lehrbuchs und betont, dass das Lehrbuch einfache Schreibübungen auf Anfängerniveau enthält, aber komplexere Aufgaben für produktives Schreiben fehlen. Außerdem wird darauf hingewiesen, wie wichtig eine Vorentlastung der produktiven Aufgabe ist, was wieder als Defizit angedeutet wird. Üstün und Tanrıku (2021) analysierten die vier Sprachfertigkeiten, den Wortschatz und die Grammatik eines internationalen Lehrbuchs. Sie waren der Meinung, dass das Lehrwerk gemäß dem GER konzipiert ist, Neuerungen berücksichtigt und keine traditionellen Methoden des Fremdsprachenunterrichts umfasst. Schließlich analysierten Gönay und Çavuşoğlu (2023) die Sprechfertigkeiten im internationalen Lehrbuch anhand des GERs. Sie fanden heraus, dass das Lehrbuch, das Sprechübungen zu alltäglichen Situationen sowie integrierte Grammatik- und Wortschatzübungen enthält, die GER-Kriterien für Sprechfähigkeiten weitgehend erfüllt.

Wie man sieht, wurden viele Studien durchgeführt, in denen Lehrbücher im Hinblick auf verschiedene Variablen analysiert wurden. Der Hauptzweck von Schreibaktivitäten in Lehrbüchern besteht darin, die Schüler auf das

Schreiben vorzubereiten, das eine komplexe Tätigkeit ist, und sie mit verschiedenen Schreiberfahrungen vertraut zu machen. Die Qualität der Schreibübungen in Lehrbüchern ist eine wichtige Variable, die auch Aufschluss über den sprachdidaktischen Ansatz von Lehrbüchern gibt. In diesem Zusammenhang wurde es versucht, die Verteilung und die Übereinstimmung der Schreibaktivitäten mit den Schreibkompetenzkriterien des GER im Lehrwerk "Deutsch macht Spaß", das im Unterricht Deutsch als zweite Fremdsprache auf der Stufe A1.2 eingesetzt wird, zu analysieren.

Methode

Zielsetzung

Diese Arbeit zielt darauf ab, die Verteilung der schriftlichen Übungen im Schülerbuch nach den Modulen zu bestimmen und zu untersuchen, ob die Übungen für „Mittlerfertigkeit“ oder für den „Zielfertigkeit“ geschrieben sind, ob es um kontrollierte, gelenkte oder freie Übungen handelt und ihre Übereinstimmung mit den GER-Schreibkompetenzkriterien aufzuzeigen. Die Fragen, die im Rahmen dieser Ziele zu beantworten sind, lauten wie folgt:

- 1- Wie sind die schriftlichen Übungen im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ auf dem Niveau A1.2 aufgeteilt?
- 2- Stimmen die Schreibübungen des Schülerbuchs mit den Schreibkompetenzkriterien des GER überein?

Methodik der Forschung

Die Dokumentenanalyse, eine der qualitativen Forschungsmethoden, wurde in dieser Studie verwendet. Qualitative Forschung wird als Forschung definiert, bei der Daten durch qualitative Datenerhebungsmethoden wie Verhaltensbeobachtung, Interviews mit Teilnehmern und Dokumentenanalyse gesammelt werden und ein qualitativer Prozess verfolgt wird, um die Ergebnisse in einer ganzheitlichen Weise darzustellen (Creswell, 2016; Yıldırım & Şimşek, 2013). Die Dokumentenanalyse beinhaltet die schrittweise Analyse von Materialien auf der Grundlage des oder der zu untersuchenden Phänomene (Yıldırım & Şimşek, 2013). In dieser Studie wurde das Schülerbuch "Deutsch macht Spaß" A1.2. verwendet und die Daten wurden durch die Technik der Dokumentenanalyse gewonnen.

Datenerhebung

In der Studie wurden alle Schreibübungen im Schülerbuch einzeln analysiert. Die Anzahl der Module und die Aufteilung der Schreibübungen in dem Schülerbuch wurden nach Themen ermittelt und deren Zahlenwerte in einer Tabelle dargestellt. Die Daten wurden in zwei Gruppen unter den Kategorien "Schreiben als Mittlerfertigkeit" und "Schreiben als Zielfertigkeit" je nach Art der Übung unterteilt. Die Schreibübungen, die als Mittlerfertigkeit verwendet wurden, wurden im Zusammenhang mit der spezifischen Fähigkeit, die sie unterstützen sollten, definiert und ihre Verteilung in den Einheiten mit einer Tabelle dargestellt. Die als „Zielfertigkeit“ definierten Übungen wurden ebenfalls nach der Art des Schreibens auf der Grundlage von Modulen gruppiert und in einer Tabelle mit ihrer Anzahl dargestellt. Die Übungen, die auf die Entwicklung von Schreibfähigkeiten abzielen, wurden in kontrolliertes, gelenktes und freies Schreiben unterteilt und mit ihren numerischen Werten auf Basis der Einheiten dargestellt. Zuletzt wurden die im Schülerbuch enthaltenen Schreibübungen, die die GER-Kriterien in den Modulen des Buches erfüllen, identifiziert und in einer Tabelle mit ihren Seitenzahlen vorgeführt. Im Abschnitt "Ergebnisse und Diskussion" wurden diese Daten erläutert.

Befunde

Das Material „Deutsch macht Spaß“, das auf das Niveau A1.2 ausgerichtet ist, besteht aus einem Schülerbuch, einem Arbeitsbuch, einem Lehrerhandbuch und Lehrbuch-CDs. Außerdem befindet sich nach dem Inhaltsverzeichnis im Schüler- und Arbeitsbuch ein QR-Code für den interaktiven Zugang. Die Schüler können den Barcode scannen, um auf Bilder, Videos, Animationen, Fragen, Lösungen und Ressourcen zuzugreifen.

Das Schülerbuch „Deutsch macht Spaß A1.2.“ wurde von sechs Autoren und Autorinnen verfasst und ist mit der Entscheidung des Türkischen Bildungsministeriums (MEB) als Schülerbuch akzeptiert und in den weiterführenden Schulen eingesetzt. Das im Jahre 2018 gedruckte Schülerbuch besteht aus 93 Seiten, enthält 8

Module und jedes Modul besteht aus zehn Seiten. Die Themen und Schreibaktivitäten in den Modulen des Schülerbuchs sind wie folgt.

Tabelle 1. Anzahl der Module und die Aufteilung der Schreibaktivitäten im Schülerbuch nach Themen

Module	1	2	3	4	5	6	7	8	Insgesamt
Anzahl der Schreibaktivitäten	11	10	16	15	10	14	14	13	103

Ein Blick auf die obige Tabelle zeigt, dass das Schülerbuch aus 8 Modulen besteht und insgesamt 103 Schreibaktivitäten enthält, wobei die Anzahl der Schreibaktivitäten in den einzelnen Modulen unterschiedlich ist. Während es im ersten elf und im zweiten Modul des Schülerbuchs zehn Schreibaktivitäten gibt, steigt diese Zahl im dritten Modul auf sechzehn. Im vierten Modul ist die Zahl der Aktivitäten fünfzehn, und im fünften Modul sinkt die Zahl auf zehn. Die sechsten und siebten Module umfassen vierzehn und das letzte Modul dreizehn Aktivitäten. Die Tatsache, dass es Unterschiede in der Anzahl der Schreibaktivitäten zwischen den Modulen gibt, zeigt, dass eine Gleichwertigkeit der Schreibfähigkeiten nicht festgestellt werden konnte. Dies erfordert von den Schülern eine Änderung des Tempos und der Lernstrategien, die sie sich ursprünglich für das Schreiben angeeignet haben, und ihre Motivation zum Schreiben nehmen aufgrund der allmählichen Abnahme oder Zunahme der Schreibaktivitäten ebenfalls ab und sie entwickeln eine negative Einstellung gegenüber Schreibfähigkeiten. Das Schreiben ist jedoch ein notwendiger Teil des Lernprozesses (Rösler 2012) und wird sich durch eine regelmäßige Anzahl von progressiven Aktivitäten positiv entwickeln. Wenn das Ziel darin besteht, dass der Lernende ein bestimmtes Niveau an Schreibfähigkeiten erreicht, sollte ihm ein regelmäßiges Maß an Schreibübungen angeboten werden. Mit der erworbenen Schreibfähigkeit hält der Lernende wortwörtlich seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Leistungen in der Zielsprache fest. Die Bearbeitung verschiedener Schreibthemen in fremdsprachlichen Schreibprozessen schafft ein geeignetes Umfeld für die Lernenden, um sowohl ihren Wortschatz zu erweitern als auch andere Sprachfertigkeiten zusammen mit Schreibfertigkeiten in verschiedenen Bereichen zu aktivieren. Es wird davon ausgegangen, dass es angemessen wäre, verschiedene Arten von Schreibübungen einzubeziehen, um die Schreibfähigkeiten zu verbessern. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Übungen in Form von „Mittlerfertigkeit“ oder „Zielfertigkeit“ im Sprachunterricht richtig eingesetzt werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der im Schülerbuch als „Mittlerfertigkeit“ aufgeführten Schreibübungen nach Fertigkeiten.

Tabelle 2. Die Anzahl der Schreibübungen als "Mittlerfertigkeit" im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2.

Module	1	2	3	4	5	6	7	8	Anzahl
Fertigkeiten									
Hören	-	2	7	3	3	4	3	1	23
Lesen	3	1	1	5	2	1	4	2	19
Grammatik	1	3	1	-	-	2	2	-	9
Sprechen	-	-	-	-	-	1	1	-	2
								Insgesamt	53

Wie in Tabelle 2 zu sehen ist, sind die Fertigkeiten, bei denen das Schreiben als „Mittlerfertigkeit“ eingesetzt wird, Hören, Lesen, Grammatik und Sprechen. Die Tabelle zeigt auch, dass das Schreiben als „Mittlerfertigkeit“ in 53 Aktivitäten verwendet wurde, von denen 23 das Hören, 19 das Lesen, 9 die Grammatik und 2 das Sprechen betreffen. Die Fertigkeit, bei der das Schreiben am häufigsten als „Mittlerfertigkeit“ eingesetzt wird, ist das Hören. In den empirischen Untersuchungen wurde festgestellt, dass sich sowohl das Lernen als auch die mentalen Strukturen durch Hören entwickeln und dass es einfach ist, durch Hören zu kommunizieren und mentale Strukturen zu entwickeln (Özbay, 2009; Neumann 2012). Insbesondere beim Fremdspracherwerb wird betont, dass das Hören eine wichtige Rolle bei der Erleichterung des Kommunikationsprozesses spielt (Rost, 2011). Es ist am Ende des Kommunikationsprozesses wichtig, wie sich der Lernende den Informationen entsprechend verhält. Aus diesem Grund sind Hörübungen zweifelsohne eines der wichtigsten Elemente beim Erlernen einer Sprache.

Das Lesen steht als Hilfsmittel bei den Übungen an zweiter Stelle. Dies zeigt uns, dass das Lesen auch ein wichtiges Kriterium für die Grundlage des Schreibens entwickelt (Bohn, 2001), denn Schreiben ist ohne Leseverständnis nicht zu realisieren. Durch das Lesen lernt der Lernende Wörter in einem Kontext. Mit anderen Worten, der Lernende lernt nicht nur, wie das Wort geschrieben und ausgesprochen wird, sondern beginnt auch, über die Bedeutung dieses Wortes nachzudenken. Der Kontext ist der Lebensraum des Wortes. Das Erlernen eines Wortes zusammen mit seinem Lebensraum ermöglicht den Lernenden, diese Wörter in den von ihm erstellten schriftlichen Texten zu verwenden. Lesetexte sind nicht nur dazu da, den Wortschatz des Einzelnen zu erweitern, sondern auch, um ein Beispiel für das Schreiben zu geben. Einige Texte können als Hilfsmittel für die Entwicklung von Schreibfähigkeiten verwendet werden. Daher kann man sagen, dass die Schreibfähigkeit nicht nur ein Prozess mit Regeln ist, sondern auch eine Fähigkeit, die durch andere Sprachkenntnisse erworben wird.

Die Grammatik hat in den Übungen hier eine Dienstleistungsfunktion. Grammatikübungen sind in der Tat das Bindeglied zwischen dem anfänglichen Verständnis und der freien Produktion fremdsprachlicher Strukturen. Sie führen zur sicheren und flüssigen Anwendung der Grammatik der Zielsprache im kommunikativen Sprachgebrauch. Die Anzahl der Übungen in diesem Buch, in denen Grammatik als Hilfsmittel für das Schreiben eingesetzt wird, ist gering und nicht gleichmäßig auf die Module verteilt.

Es gibt nur sehr wenige Übungen, bei denen das Sprechen als Hilfsmittel eingesetzt wird. Diese Übungen zielen darauf ab, die Grundvoraussetzungen für die weitere Kommunikation zu schaffen (Schatz H., 2006). Einige Beispiele sind unten angegeben.

Lesen

1. Im Restaurant
a Was bestellt die Familie Ekinci? Lesen Sie den Dialog und sagen Sie.

Kellner Guten Tag, möchten Sie die Speisekarte?
Frau Ekinci Danke!
Kellner Was möchten Sie, bitte?
Herr Ekinci Ich möchte Fisch mit Gemüse, bitte!
Frau Ekinci Ich möchte gerne Spaghetti mit Soße bestellen.
Kellner Was möchten Sie trinken?
Herr Ekinci Ich möchte ein Mineralwasser.
Frau Ekinci Ich auch.
Kellner Hat es Ihnen geschmeckt?
Frau Ekinci Ja, es war sehr gut.
Kellner Möchten Sie noch einen Nachtisch?
Herr Ekinci Nein, danke! Die Rechnung bitte!
Kellner 40 Euro.
Herr Ekinci 50 Euro, das stimmt so!
Kellner Danke schön! Auf Wiedersehen!

b Lesen Sie die Speisekarte und schreiben Sie Ihre eigene Mahlzeit.

Salatteller	5 Euro
Suppe	
Tomatensuppe	7 Euro
Hauptgerichte:	
Spaghetti mit Soße	10 Euro
Wiener Schnitzel	15 Euro
Fisch und Gemüse	20 Euro
Schnitzel mit Pommes	20 Euro
Dessert:	
Eis mit Sahne	10 Euro
Erdbeeren mit Sahne	10 Euro
Getränke:	
Mineralwasser	5 Euro
Tee	3 Euro

Abbildung 1. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 85).

Hören

d Welche Informationen hören Sie über Köln? Hören Sie den Text noch einmal und schreiben Sie in Stichwörtern.

KÖLN
 viele Sehenswürdigkeiten

Abbildung 2. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 54).

Grammatik

f Schreiben Sie noch fünf Fragen in der Perfektform wie in der Aufgabe 3.e.

Bist du ...?/Hast du ...?

Abbildung 3. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 64).

Sprechen

c Sprechen Sie und schreiben Sie.

● Welche Tiere gibt es auf einem Bauernhof?	▶
● Hast du ein Haustier?	▶ Ja, ... Nein, ...
● Möchtest du ein Haustier haben?	▶ Ja, ... Nein, ...
● Welche Tiere leben in der Natur?	▶
● Welche Tiere liebst du?	▶

Abbildung 4. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 66).

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der im Schülerbuch als „Zielfertigkeit“ aufgeführten Schreibübungen.

Tabelle 3. Die Anzahl der Schreibübungen als "Zielfertigkeit" im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2.

Textsorte/ Module	1	2	3	4	5	6	7	8	Insgesamt
Beschreibung	3	-	-	-	1	1	1	-	6
E- mail schreiben	1	-	-	-	-	-	-	1	2
Sätze schreiben	1	1	3	-	1	4	1	5	16
Dialog schreiben	-	1	-	1	-	-	-	1	3
Text schreiben	-	-	-	2	1	-	1	2	6
Postkarte schreiben	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Formular ausfüllen	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Insgesamt	5	2	3	5	3	5	3	9	35

Wie in Tabelle 3 zu sehen ist, enthält das Schülerbuch in sieben Typen (Beschreibung, E-Mail, Satz-, Text-, Postkarte-, Dialogschreiben, Ausfüllen von Formularen) insgesamt 35 Schreibübungen, in denen die Lernenden Schreibfertigkeiten als „Zielfertigkeit“ verwenden. Dies sind Sätze schreiben mit 16 Übungen, Text schreiben mit 6, Dialog schreiben mit 3, Beschreibung mit 6 und E-Mail mit 2, Postkarte schreiben und Formular ausfüllen mit 1. Durch die Einbeziehung verschiedener Arten von Schreibübungen wird den Schülern eine größere Auswahl an Schreibübungen angeboten. Es wurde versucht, mit dem Angebot verschiedener Übungen, das Sprachlernen aus der Monotonie herauszuholen. Einige Beispiele sind unten angegeben.

Beschreibung und E- mail schreiben

b Sie suchen auch eine Wohnung. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihren Freund/Ihre Freundin und beschreiben Sie die Wohnung.

Abbildung 5. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 14).

Sätze schreiben

d Schreiben Sie Sätze.



Du bist krank. Was machst du? / Was sollst du machen?

Ich ...
Ich soll ...

Abbildung 6. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 26).

Text schreiben

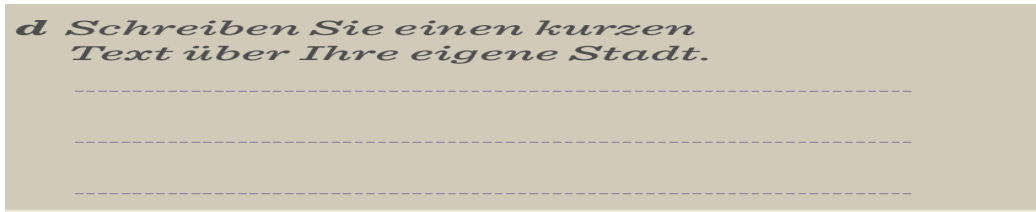


Abbildung 7. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 43).

Im Folgenden werden die Übungen aus dem Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2. nach den Kategorien „kontrolliertes, gelenktes und freies Schreiben“ analysiert.

Tabelle 4. Die Anzahl der Schreibübungen für das kontrollierte Schreiben im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2.

Arten des Schreibens	Anzahl
Kontrolliertes Schreiben	
Ergänzung Aufgaben	40
In die richtige Reihenfolge setzen	2
Frage schreiben	2
Wörter schreiben	1
Einen richtigen Satz schreiben	8
Insgesamt	53

Tabelle 5. Die Anzahl der Schreibübungen für das gelenkte Schreiben im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2.

Arten des Schreibens	Anzahl
Gelenktes Schreiben	
Nach einer Anweisung schreiben	21
Insgesamt	21

Tabelle 6. Die Anzahl der Schreibübungen für das freie Schreiben im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2.

Arten des Schreibens	Anzahl
Freies Schreiben	
Freies Schreiben	11
Beschreibung	6
Text	5
Dialog	3
E-Mail	2
Postkarte	1
Formular ausfüllen	1
Insgesamt	29

Wie aus den Tabellen ersichtlich ist, gibt es in dem Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2. 53 Aktivitäten für kontrolliertes Schreiben, 21 Aktivitäten für gelenktes Schreiben und 29 Aktivitäten für freies Schreiben. Die häufigste Übungsform bei kontrollierten Schreibübungen sind die Ergänzungsaufgaben. Kontrollierte Schreibübungen werden verwendet, um die Schreibfähigkeiten der Lernenden zu entwickeln. Sie sind eine vorbereitende Maßnahme für die Entwicklung. Bei diesen Aktivitäten werden die Lernenden von den gegebenen Informationen geleitet und es wird nicht erwartet, dass sie etwas produzieren. Diese Übungen unterstützen das Verständnis und die Vertiefung des Textes im Lehrbuch. In dem Schülerbuch gibt es 21 gelenkte Übungen.

Diese Schreibübungen ermöglichen den Lernenden, nach einer Anweisung sinnvolle Texte zu verfassen, indem sie den Wortschatz und die Satzstrukturen, die sie gelernt haben, mit korrekter Grammatik übertragen.

Das Schülerbuch enthält 29 freie Übungen, die jeweils unter Freies Schreiben, Beschreibung, Text, Dialog, E-Mail, Postkarte und Formular ausfüllen zu finden sind. Durch diese Übungen produzieren die Schüler originelle Texte und entwickeln ihren eigenen Stil. Der Einsatz solcher Aktivitäten in Büchern sorgt für Abwechslung und verbessert die Schreibfähigkeiten der Schüler. Einige Beispiele sind wie folgt:

Frage schreiben

b Schreiben Sie passende W-Fragen.

- | | |
|-----------|--|
| 1. ? | Emre hat Bauchschmerzen. |
| 2. ? | Sie geht zum Arzt. |
| 3. ? | Pelin hat Kopfschmerzen und Halsschmerzen. |
| 4. ? | Sie fühlt sich schlecht. |
| 5. ? | Er nimmt ein Medikament ein. |

Abbildung 8. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 24).

Nach einer Anweisung schreiben

b Diese Personen sind krank. Schreiben Sie passende Ratschläge.

| zum Arzt gehen | Medikament einnehmen | Kräutertee trinken | zum Zahnarzt gehen | sich ausruhen |
| zu Hause bleiben | nicht arbeiten | im Bett bleiben | ins Krankenhaus gehen |

			
Herr Maier hat Zahnschmerzen. <i>Gehen Sie zum Zahnarzt!</i>	Frau Müller hat Bauchschmerzen.	Susanne hat Halsschmerzen. <i>Bleib im Bett!</i>	Anton hat Kopfschmerzen.

Abbildung 9. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 28).

Dialog schreiben

f Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie vor.

Abbildung 10. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 88).

Als letztes wurden die Schreibübungen im Schülerbuch entsprechend den Anforderungen der GER-Kriterien kategorisiert. Gemäß der Kompetenzstufe A1.2 "Allgemeine schriftliche Interaktionskompetenzen" des GERS wird erwartet, dass der Lernende in der Lage ist, kurze, einfach formulierte Notizen zu Themen in Bereichen mit vorrangigem Bedarf erstellen kann (MEB Çeviri Komisyonu, 2021:87). In diesem Abschnitt werden die Schreibaktivitäten im Schülerbuch "Deutsch macht Spaß" A1.2. anhand der GER-Kriterien analysiert und in tabellarischer Form nach Modulen mit Anzahl der Übungen und Seitennummern dargestellt.

Tabelle 7. Anzahl und Seitennummern der Schreibaktivitäten im Schülerbuch "Deutsch macht Spaß" A1.2. anhand der GER-Kriterien

Modul	Anzahl der Schreibaktivitäten	Seitennummer
1-Die Wohnung	5	S. 13 (2.f), S. 14 (4.b), S. 16 (1.f), S. 16 (2.d), S.18 (2.d)
2-Körperteile und Gesundheit	2	S.24 (4.c), 26 (2.d)
3- Im Einkaufszentrum	3	S.32 (1.d), S.37 (1.e), S.39 (3.e)
4- Urlaub Und Reisen	6	S.43 (2.d), S. 44 (3.d), S.46 (2.c), S.49 (3.b), S.49 (3.b), S.49 (4.c)
5-Neue Stadt Neue Schule	3	S.53 (2.d), S.56 (3.d), S.58 (1.d)
6- Traditionen	5	S.64 (3.c), S.65 (1.e), S. 66 (2.e), S.67 (1.c), S.69 (3.d)
7- Länder Und Städte	2	S. 74 (1.d), S.79 (2.g)
8- Essen Und Trinken	3	S.87 (1.d), S.88 (2.c), S.88 (2.f)
Insgesamt	29	

In jedem Modul des Buches sind Aufgaben enthalten, die es den Lernenden ermöglichen, kurze, einfach formulierte Notizen zu Themen aus den vorrangigen Bedarfsbereichen des Lernenden zu erstellen, was eines der allgemeinen Schreibkriterien der GER ist. Im ersten Modul wurden 5, im zweiten Modul 2, im dritten 3, im vierten 6, im fünften Modul 3, im sechsten 5, im siebten Modul 2 und im letzten Modul wurden 3 für die GER-Kriterien geeignete Übungen aufgenommen. Die Tatsache, dass die Anzahl der Aktivitäten zwischen den Modulen unterschiedlich ist, zeigt, dass die Aktivitäten nicht gleichmäßig auf die Module verteilt sind. Es wird erwartet, dass es ein Gleichgewicht zwischen den Modulen gibt, und nach diesen Kriterien sollte die Anzahl der Übungen von einer geringen Anzahl ausgehen und in den folgenden Einheiten zunehmen.

Im Folgenden werden einige Beispiele vorgestellt.

f Beschreiben Sie Ihr Traumhaus.

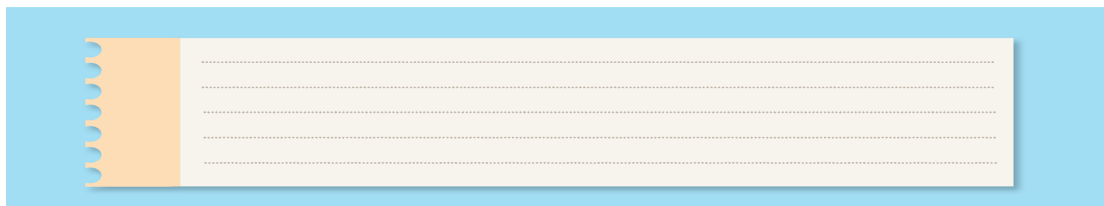


Abbildung 11. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 13).

c Sie sind auch zur Geburtstagsparty eingeladen. Schreiben Sie eine Antwort per E-mail/SMS.

Abbildung 12. „Deutsch macht Spaß“ A1.2. Schülerbuch (2018, S. 88).

Schlussfolgerung und Diskussion

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Da er sozial ist, braucht er Kommunikation. Mit anderen Worten, er kann in einer Umgebung ohne Kommunikation nicht überleben. Wenn es sich um Kommunikation handelt, denkt man im Allgemeinen zuerst an die mündliche Kommunikation. Die schriftliche Kommunikation, die mindestens ebenso wichtig ist wie die mündliche, kann jedoch nicht geleugnet werden. Diesbezüglich ist die schriftliche Kommunikation ebenso wichtig wie die mündliche Kommunikation. Als Teil einer Welt, die von Schriftsystemen umgeben ist, sollte jeder Einzelne wissen, wie er dieses System entschlüsseln kann, um sich selbst zu verwirklichen, und er sollte seine Schreibfähigkeiten kontinuierlich verbessern, um mit anderen Menschen auf gesunde Weise zu kommunizieren.

Das wichtigste Instrument im Fremdsprachenunterricht ist zweifellos das Lehrbuch. In diesem Zusammenhang ist die hohe Qualität des Fremdsprachenlehrbuchs für den Lernenden-Lehrenden wichtig. Neben der

Lehrperson, der Unterrichtsatmosphäre, der Motivation und den Rahmenbedingungen steht die Qualität des Lehrbuchs in engem Zusammenhang mit dem Erreichen einer hohen Unterrichtseffizienz. Mit anderen Worten: Hohe Qualität ist ein Merkmal, das die Effizienz erhöht. Da das Hauptprinzip des Fremdsprachenunterrichts darin besteht, die vier grundlegenden sprachlichen Fähigkeiten zu entwickeln, wird erwartet, dass die Lehrbücher in dieser Richtung strukturiert sind.

In dieser Studie wurden die Schreibaktivitäten des Schülerbuchs „Deutsch macht Spaß“ A1.2. für den Unterricht Deutsch als zweite Fremdsprache analysiert. Das analysierte A2.1-Schülerbuch enthält in allen Modulen Schreibaktivitäten, die jedoch ungleichmäßig auf die einzelnen Module verteilt sind. In dem untersuchten Schülerbuch zielt jede der Übungen nicht nur auf die Entwicklung von Schreibfähigkeiten ab. Im Schülerbuch wird das Schreiben eher als "Mittlerfertigkeit" denn als "Zielfertigkeit" eingesetzt. In den Übungen, in denen das Schreiben als "Mittlerfertigkeit" eingesetzt wird, wird es meist als Mittel für das Hören verwendet, gefolgt vom Lesen und der Grammatik. Zwischen Zuhören und Schreiben besteht ein Zusammenhang, denn wer gut zuhört, kann Buchstaben von Lauten unterscheiden und Wörter richtig schreiben. Außerdem wird durch gutes Zuhören der Wortschatz erweitert, was sich dann im schriftlichen Ausdruck niederschlägt. In der Annahme, dass das Lesen eine der wichtigsten Komponenten des Schreibprozesses ist, da es dem Einzelnen Wissen, Erfahrung und neue Bedeutungen vermittelt (Kartal, 2017), wird seine Verwendung in Schreibübungen einen positiven Beitrag leisten. Andererseits spielt das Lesen auch eine wichtige Rolle bei der Erweiterung des Wortschatzes (Leung, 2002) und der Analyse der grammatikalischen Struktur des Textes. Harmer (2007) weist darauf hin, dass Lesen ein Sprachmodell ist und, dass das Lesen von Texten dem Einzelnen verschiedene Fähigkeiten vermitteln kann, wie z. B. Wortschatz, korrekte Verwendung von Satzzeichen und Grammatik zur Bildung von Sätzen, Absätzen oder Texten. Gehring (2018) betont, dass das Schreiben in Verbindung mit der Lesekompetenz die Planung von Zeit für Übungen, die Selbstkontrolle und die anschließende Korrektur des Geschriebenen ermöglicht.

Bei den Übungen, bei denen das Schreiben als Zielfertigkeit verwendet wird, lassen sich sieben Arten des Schreibens feststellen (siehe Tabelle 3). Alle Übungen im Schülerbuch „Deutsch macht Spaß“ A1.2., die das Schreiben zum Ziel haben, werden in Einzelarbeit durchgeführt; es gibt keine Möglichkeiten für Partner- oder Gruppenarbeit. Auch in den Anweisungen wird nicht auf die Arbeit mit einem Partner oder in einer Gruppe hingewiesen. Wenn die Lernenden jedoch mit einem Partner oder einer Gruppe schreiben, tauschen sie ihre Ideen aus und kommunizieren miteinander. Auf diese Weise bereiten sich die Lernenden auf die Präsentation vor, indem sie den Text, den sie erstellt haben, überarbeiten und die notwendigen Vorbereitungen treffen. Diese Interaktion unterstützt und beschleunigt den Lernprozess (Al-Battal, 2017) und gewährleistet das Behalten. Grundlage der Gruppenarbeit ist die Anwendung von lernerzentrierten Lern-, Lehr- und Bewertungsstrategien. Durch die Gruppenarbeit wird sichergestellt, dass zuvor erlerntes Wissen und erworbene Fähigkeiten übertragen und angewendet werden. Die Lernenden werden aktiv in ihren eigenen Lernprozess einbezogen und Aufgabenbasiertes Lernen wird für viele Lernende gleichzeitig angeboten (Demirel, 2018, S. 228). Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass es angemessener sein könnte, Übungen zur Entwicklung von Schreibfähigkeiten in Fremdsprachenunterricht in Form von Partner- und Gruppenarbeit zu vermitteln, bei denen die Lernenden die Sprache aktiv anwenden können. Um die Lernende besser auf reale Kommunikationssituationen vorzubereiten, könnten die Lehrbücher beispielsweise eine Vielzahl von Schreibübungen für verschiedene Textarten und Kommunikationssituationen enthalten.

Die Schreibübungen im Schülerbuch "Deutsch macht Spaß" A1.2 wurden in drei Phasen als kontrollierte, gelenkte und freie Schreibübungen analysiert. "Deutsch macht Spaß" A1.2. bietet Schreibübungen, bei denen der Schwerpunkt auf kontrollierten Schreibübungen liegt. Da das Lehrbuch auf das Anfängerniveau ausgerichtet ist, ist es ein natürlicher Prozess, dass kontrollierte Übungen dominieren. Wie auch oben angedeutet wurde, sind kontrollierte Schreibübungen eine vorbereitende Zone der nächsten Entwicklung. Durch diese Übungen legt der Lernende die Grundlagen der Zielsprache.

Im Schülerbuch finden sich, entsprechend der Kompetenzstufe A1.2 "Allgemeine schriftliche Interaktionsfähigkeit" des GERS für Sprachen, Übungen gemäß der Aussage "kann kurze, einfach formulierte Notizen zu Themen in vorrangigem Bedarfsbereichen erstellen". Obwohl die Anzahl der Schreibaktivitäten in jeder Einheit des Lehrbuchs unterschiedlich ist, wurde festgestellt, dass sie mit den GERS-Kriterien übereinstimmen. Diese Übungen sind als Satz, Text, Dialog, Erklärung und E-Mail- Postkartenschreiben und

Formularausfüllen angegeben. Diese Übungen können auch als Texte betrachtet werden, die für die Stufe des kreativen Schreibens geeignet sind. Da sich das Lehrbuch an das Niveau A1.2. anlehnt, wird davon ausgegangen, dass der Anteil an freien Schreibaktivitäten nicht übermäßig hoch, aber auch nicht zu gering ist.

Die Schlussfolgerung der Studie ist, dass es genügend Übungen für die Schreibfertigkeiten gibt und, dass es möglich ist, die Schreibfertigkeiten der Lernenden durch diese Übungen zu entwickeln. Solange die Lernenden ihre eigenen Texte schreiben und von dem Lehrer/in ein entsprechendes Feedback erhalten, können sie ihre Schreibfähigkeiten weiterentwickeln. Es wird davon ausgegangen, wenn Lehrbücher, Mechanismen zur Integration von Peer-Feedback oder Selbstfeedback einführen könnten, um den Lernenden dabei zu helfen, ihre eigenen Texte zu überprüfen und zu verbessern, einen großen Beitrag zur Entwicklung von Schreibkompetenzen leisten wird. Abschließend lässt sich sagen, dass weitere Forschungs- und Evaluierungsmaßnahmen erforderlich sind, um die Wirksamkeit von Lehrbüchern bei der Entwicklung von Schreibkompetenzen zu untersuchen und eine kontinuierliche Verbesserung in diesem Bereich zu gewährleisten.

Literaturverzeichnis

- Al-Battal, M. (2017). Neurodidaktik und DaF-Lehrwerke. Aachen: Shaker Verlag.
- Bohn, R. (2001). Schriftliche Sprachproduktion. G. Helbig içinde, Deutsch als Fremdsprache: ein internationales
- Creswell, J. W. (2016). Research design (S. B. Demir, çev. ed.) Ankara: Eğiten Kitap Yayınları.
- Çelikkaya, Ş. (2022). Ortaöğretim “Schritt Für Schritt Deutsch” ve “Wie Bitte?” a1.1 Almanca ders kitaplarının dinleme kazanımları açısından incelenmesi. *Gazi Üniversitesi Gazi Eğitim Fakültesi Dergisi, GEFAD-YABDİLSEM*, 217-239.
- Demirel, G. (2018). İkili ve grup çalışmaları. M. Durmuş ve A. Okur (Ed.), Yabancılara Türkçe öğretimi el kitabı içinde (s. 227-232) Ankara: Grafiker Yayınları.
- Demirel, Ö. (2016). Yabancı Dil Öğretimi (9.Baskı). Ankara: Pegem Akademi.
- Dieter, W. (2001). Sinn und Bedeutung des Schreibens beim Lernen Fremdsprachen und als Verfahren zur Förderung von Mehr Sprachigkeit, Anglistik. Wuppertal: Bergische Universität.
- Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (2001): Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
chromeextension://efaidnbnmnibpcjpcglclefindmkaj/https://studienseminar.rlp.de/fileadmin/user_upload/studienseminar.rlp.de/bbnr/Europ._Referenzrahmen_Deutsch.pdf
- Eßer, R. (1997). ‘Etwas ist mir geheim geblieben am deutschen Referat’: Kulturelle Geprägtheit wissenschaftlicher Textproduktion und ihre Konsequenzen für den universitären Unterricht von Deutsch als Fremdsprache. München: Iudicium.
- Gehring W. (2018). Fremdsprache Deutsch unterrichten Kompetenzorientierte Methodik für DaF und DaZ Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn.
- Gönay, Z. E., and Çavuşoğlu, A. A. (2023). Analyse der Sprechfertigkeiten im Lehrwerk Menschen A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. *Diyalog Interkulturelle Zeitschrift Für Germanistik*, 11(1): 155-176.
- Handbuch, Teil 2 (s. 921- 931). Jena: Walter de Gruyter.
- Harmer, J. (2007). How to teach writing. Malaysia: Pearson Education Limited.
- Kartal, Z. (2017). The relationship between students’ reading habit and their narrative writing ability. The Department of English Education Faculty Of Educational Sciencies Syarif Hidayatullah State Islamic University, Tangerang.
- Kast, B. (2000). Fertigkeit Schreiben. Berlin: Langenscheidt. Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache. ISBN 3468-49666-4.

- Kılıç, M. (2019). Avrupa Ortak Yabancı Dil Öğretim Programı Çerçevesinde “Wie Bitte?” adlı Almanca A 1 seviyesi ders kitaplarının dört temel dil becerisi açısından incelenmesi. (Yüksek Lisans Tezi). Marmara Üniversitesi Eğitim Bilimleri Enstitüsü, İstanbul.
- Koçak, M. (2014). “Toko- Demo” adlı Almanca Ders Kitabında Ülke Bilgisi, 21. Yüzyılda Eğitim ve Toplum Eğitim Bilimleri ve Sosyal Araştırmalar Dergisi, 3(9), 29-41.
- Leung, C. Y. (2002). Extensive reading and language learning: A diary study of a beginning learner of Japanese. Reading in a foreign language, 14(1), 66-81.
- Maden, S. S. & Kula, T. (2017). Schritt für Schritt Deutsch Ortaöğretim A1.1 Düzeyi Almanca Ders Kitabının Kültürlerarasılık Bağlamında İncelenmesi ve Değerlendirilmesi. Uluslararası Yükseköğretimde Eğitim Araştırmaları ve Uygulamaları (YEAUK) Kongresinde sunulan bildiri, İstanbul.
- Maden, S.S.; Balkan, H.& Çalışkan, C. (2017). Deutschkasten Ortaöğretim A1.2 Düzeyi Almanca Ders Kitabında Ülke bilgisini Yansıtan Öğelerin İncelenmesi ve Değerlendirilmesi. V. Uluslararası Balkan ve Yakın Doğu Sosyal Bilimler Kongreler Serisinde sunulan bildiri, Kırklareli Üniversitesi, Kırklareli.
- MEB (2018). “Deutsch Macht Spas A1.2 Schulerbuch”. Yayın yeri: Devlet Kitapları
- MEB Çeviri Komisyonu, (2021). Diller İçin Avrupa Ortak Başvuru Metni: Öğrenme, Öğretme ve Değerlendirme. Ankara: MEB.
- Neumann, D. (2012). Schwierigkeitsbeeinflussende Merkmale bei Aufgaben zum Hörverstehen im Fach Deutsch in der Sekundarstufe I. Duisburg: Gilles & Francke Verlag.
- Neuner G., Krüger M., Grever U., (1981). Übungstypologie zum kommunikativen Deutschunterricht. Langenscheidt. München.
- Öner, İ. (2019). "Wie bitte?" ve "Schritte International" Adlı Almanca ders kitaplarında yazma becerisine yönelik alıştırmaların karşılaştırmalı şekilde incelenmesi. Veröffentliche Masterarbeit, Universität Marmara İstanbul.
- Özby, M. (2009). Anlama Teknikleri: II Dinleme Eğitimi, Öncü Kitap, Ankara.
- Reuschling G.(2005). “Kreatives Schreiben im Fremdsprachenunterricht”, Kreatives Schreiben, (Braunschweig: Sekizinci Basım, 2005), s.137.
- Rost, M. (2011). Teaching and researching listening. Harlow: Pearson.
- Rösler, D. (2012). Deutsch als Fremdsprache. Stuttgart: Springer-Verlag.
- Schatz, H. (2006). Fertigkeit Sprechen. Fernstudieneinheit 20. Berlin: Langenscheidt.
- Storch, G. (2009). Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik. München: Fink.
- Şeker, E.Ö.; Seymen, A. (2022). Deutsch Macht Spaß A1. 2” Ders Kitabı Okuma Etkinliklerinin Diller İçin Avrupa Ortak Başvuru Metni Çerçevesi’nde İncelenmesi. 21. Yüzyılda Eğitim ve Toplum Dergisi. Cilt 11, Sayı 31, S. 227- 242.
- Telemeci, B. (2017). A1.1 Düzeyi “Schritt für Schritt Deutsch” İsimli Ortaöğretim Almanca Ders Kitabının Dört Dil Becerisi ve İçerik Açısından İncelenmesi. (Yüksek Lisans Tezi). Balıkesir Üniversitesi Sosyal Bilimleri Enstitüsü, Balıkesir.
- Üstün, B.; Tannıkulu, L. (2021). Eine statistische Analyse des Lehrwerks „Netzwerk A1 Deutsch als Fremdsprache” in Bezug auf die vier grundlegenden Sprachfertigkeiten, Vokabeln und Grammatikaktivitäten. Nevşehir Hacı Bektaş Veli Üniversitesi SBE Dergisi, 11(1): 147-162.
- Yıldırım, A. ve Şimşek, H. (2013). Sosyal bilimlerde nitel araştırma yöntemleri. Ankara: Seçkin Yayıncılık.
- Yılmaz, Ş. (2019): Eine Lehrwerkanalyse im Hinblick auf die Fertigkeit Sprechen. Veröffentliche Masterarbeit, Universität Marmara İstanbul.

GENİŞLETİLMİŞ ÖZET

Etkili bir yabancı dil öğretimi için materyal kullanımı büyük önem taşımaktadır. Ders kitapları, konuları belli bir düzen içinde sunduğu ve didaktik bir yöntem temelinde hazırlandığı için yabancı dil öğrenimi ve öğretiminde önemli bir rol oynamaktadır. Türkiye'de yabancı dil olarak Almanca öğretiminde Milli Eğitim Bakanlığı (MEB) tarafından belirlenen yerel ders kitapları kullanılmaktadır. Bu ders kitaplarının, Avrupa Konseyi tarafından 2001 yılında yayımlanan Diller İçin Avrupa Ortak Başvuru Metni (D-AOBM) dikkate alınarak, başlangıç düzeyinden ileri düzeye kadar dört temel beceri ile uyumlu olarak, yabancı dil öğretim programının hedeflerine, vurgulanan değerlerine ve içeriğine uygun olarak hazırlandığı belirtilmektedir. AOBM kriterlerine göre ders kitaplarında yabancı dil öğretiminde de aynı şekilde dört dil yeterliliğinin kazandırılmasının önemi yadsınmaz. Yabancı dil öğreniminde başarılı bir verim elde edebilmek için yabancı dil öğretiminin hedef kitlenin seviyesine, dilin içeriğine ve öğretilecek konulara uygun olacak şekilde tasarlanması gerekmektedir (Rösler, 2012). Dört temel becerinin yabancı dil derslerinde eşit şekilde kullanılması büyük önem taşımaktadır. Storch (2009) bunları konuşma ve yazı dili olarak ikiye ayırır. Alıcı beceriler okuma ve dinleme becerileri, üretici beceriler ise yazma ve konuşma becerileri olarak adlandırılır. Alıcı becerilere (dinleme-okuma) ve üretici becerilere (konuşma-yazma) bir süreç perspektifinden bakıldığında, sistematik olarak birlikte çalıştıkları görülmektedir (Eßer, 1997). Yabancı dil öğretiminde başarı hedeflenirken tüm becerilerin eşit düzeyde dikkate alınmasına özen gösterilmelidir. Ancak ülkemizde yabancı dil öğretiminin istenilen düzeye olmaması, belirtilen hedeflere ulaşamadığını göstermektedir. Bu durum, yabancı dil öğretiminde tüm becerilere eşit mesafede durulmamasından kaynaklanıyor olabilir. Özellikle üretken beceri olan yazma, "dört temel dil becerisi zincirinin son halkası" (Demirel, 2016) olarak nitelendirilmekte ve dil öğrenme sürecine en az dâhil edilen becerilerden biri olmaktadır. Yabancı dil öğretiminin etkili ve başarılı olabilmesi için, yazma becerisine en başından itibaren öncelik verilmeli ve diğer becerilerle birlikte geliştirilmelidir, çünkü yazmanın diğer becerilerin gelişimi ve dil edinim süreci üzerinde olumlu bir etkisi olduğu kabul edilmektedir (Dieter, 2001). Yazmanın başarılı bir şekilde öğrenilmesinde materyal özel bir rol oynar; doğru içerik ve kontrol olmadan yazma başarılı olamaz. Bu nedenle yabancı dil ders kitaplarının merkezinde yer alan alıştırmalara, öğretme ve öğrenme içeriğine bakmak önemlidir. Bu çalışmanın amacı, ders kitabındaki yazma alıştırmalarının modüllere göre dağılımını belirlemek ve alıştırmaların "araç" için mi yoksa "amaç" için mi yazıldığını araştırmak ve AOBM yazma yeterlilik kriterlerine uygunluğunu göstermek ve aşağıdaki sorulara yanıt aramaktır.

- 1- A1.2 seviyesindeki "Deutsch macht Spaß" ders kitabındaki yazma alıştırmaları nasıl düzenlenmiştir?
- 2- Ders kitabındaki yazma alıştırmaları AOBM yazma yeterliliği kriterlerine uygun mudur?

Bu çalışmada "Deutsch macht Spaß" A1.2. ders kitabı kullanılmış ve veriler doküman analizi tekniği kullanılarak elde edilmiştir. Veriler, yazma becerileri etkinlikleri aracılığıyla doğrudan kitaptan elde edilmiştir. Analiz edilen A2.1 ders kitabı tüm modüllerde yazma etkinlikleri içermektedir, ancak bunlar her bir modülde eşit olmayan bir şekilde dağıtılmıştır ve alıştırmaların her biri yalnızca yazma becerilerini geliştirmeyi amaçlamamaktadır. Yazma, ders kitabında bir "hedef beceri" olmaktan ziyade bir "ara beceri" olarak kullanılmaktadır. Yazmanın "ara beceri" olarak kullanıldığı alıştırmalarda, çoğunlukla okuma için bir araç olarak kullanılmakta, bunu dinleme ve dilbilgisi takip etmektedir. Yazmanın hedef beceri olarak kullanıldığı yedi tür yazma alıştırmaları tespit edilmiştir. Kitaptaki yazmaya yönelik tüm alıştırmalar bireysel olarak yapılmakta; ortak veya grup çalışması için herhangi bir alıştırma sunulmamaktadır. Talimatlarda da bir ortakla ya da grupla çalışmaya atıfta bulunulmamaktadır. Yazma alıştırmaları kontrollü, güdümlü ve serbest yazma alıştırmaları olarak üç aşamada incelenmiştir. Kitap, kontrollü yazma alıştırmalarına odaklanan yazma alıştırmaları sunmaktadır. D-AOBM A1.2 "Genel yazılı etkileşim becerileri" seviyesine uygun olarak, ders kitabı "öncelikli ihtiyaç alanlarındaki konular hakkında kısa, basitçe formüle edilmiş notlar üretebilir" ifadesine göre alıştırmalar içermektedir. Ders kitabının her ünitesindeki yazma alıştırmalarının sayısı farklı olsa da AOBM kriterlerine uygun olduğu görülmüştür. Bu alıştırmalar cümle, metin, diyalog, açıklama ve e-posta kartpostalı yazma ve form doldurma olarak verilmiştir. Ders kitabı A1.2 seviyesine dayandığından, serbest yazma etkinliklerinin oranının aşırı yüksek olmadığı, ancak çok da düşük olmadığı varsayılmaktadır. Çalışmanın sonucu, yazma becerileri için yeterli alıştırmaların olduğu ve bu alıştırmalar sayesinde öğrencilerin yazma becerilerini geliştirmenin mümkün olduğudur. Öğrenciler kendi metinlerini yazdıkları ve öğretmenden uygun geri bildirimler aldıkları sürece yazma becerilerini geliştirmeye devam edebilirler.